

Dezember - Februar 2012

# TAT SACHEN

Gemeindebrief der evangelischen  
Kirchengemeinde Essen-Schornbeck



**Weihnachtsgottesdienste Seite 20**  
**Presbyterwahl Seite 22 - 24**  
**Familihtag Seite 26**

## ***Inhaltsverzeichnis / Homepage - Hinweis***

---

|  |         |
|--|---------|
| Inhaltsverzeichnis / Homepage-Hinweis..... | 2       |
| Andacht.....                               | 3 - 4   |
| Impressum.....                             | 4       |
| Frauenhilfsausflug.....                    | 5       |
| Mitarbeiterausflug.....                    | 6 - 7   |
| Seniorenfreizeit.....                      | 7 - 9   |
| Gemeindefest.....                          | 10 - 13 |
| Gospelworkshop.....                        | 13 - 14 |
| Kindergarten Regenbogen.....               | 15      |
| Kinderseite.....                           | 16 - 17 |
| Kindergarten Regenbogen.....               | 18      |
| Tag der offenen Tür.....                   | 19      |
| Weihnachtsgottesdienste.....               | 20      |
| Wohnung zu vermieten.....                  | 21      |
| Presbyterwahl.....                         | 22 - 24 |
| Große Katechumenen.....                    | 25      |
| Familientag.....                           | 26      |
| Termine.....                               | 27 - 29 |
| Freud und Leid in der Gemeinde.....        | 29 - 30 |
| Wer, Wo, Was.....                          | 31      |
| Gottesdienste.....                         | 32      |



### ***Homepage***

**Unter der Adresse [www.evgemeindeschonnebeck.de](http://www.evgemeindeschonnebeck.de) finden Sie  
laufend aktuelle Informationen und Termine rund um unser  
Gemeindeleben.  
Klicken Sie sich rein!**

## Andacht

---

### **Nicht mehr lange, dann ist Heilige Nacht**

Im Gottesdienst werden wir das Geheimnis feiern, dass es Gott gefallen hat, in seinem Sohn Jesus Christus Mensch zu werden.

Damit sind die Türen des Paradieses, von denen im Alten Testament in der Schöpfungsgeschichte die Rede ist, wieder aufgeschlossen und stehen sperrangelweit auf. Wer hineingeht, für den hat die Ewigkeit bereits seinen Anfang genommen.

Diesem kleinen Kind in der Krippe haben wir das zu verdanken. – Klingt dies nicht wie ein schönes Märchen? Da ist vom Paradies die Rede, das verschlossen wurde, weil das Böse dazwischen kam und seine Macht ausspielte. Dann kommt der Prinz, zunächst noch unerkannt als kleines, unscheinbares Kind, unter erbärmlichen Verhältnissen in einem Stall geboren und in eine Futterkrippe gelegt. Nach so manchen Abenteuern besteht er schließlich den Kampf auf Leben und Tod. Und am Ende wird alles gut. Als strahlender Sieger sitzt er zur Rechten seines Vaters, und im Paradies herrschen Ordnung und Friede. Wie schön!

Auch die Krippenspiele, die alle Jahre wieder zu Heiligabend aufgeführt werden, sehen viele

Menschen als Illusion einer heilen Welt an. Doch die heutige Wirklichkeit der Welt vertreibt schnell jegliche Idylle. Mit großer Brutalität wird der Machtkampf geführt. Es bleibt kein Platz für Märchen. Andererseits spüren wir in zunehmendem Maße, wie wir an unsere Grenzen gelangen. Wir merken, dass wir selbst bei größter Aufmerksamkeit und Anstrengung in diesem Kampf eben doch nicht alle Fäden in unseren Händen halten können. Wir Menschen sind und bleiben im Letzten immer unberechenbar. Und dann erkennen wir auch: Letztendlich kommt kein Mensch am



## ***Andacht***

---

Willen Gottes vorbei. Alle politische Macht, alle menschlichen Entscheidungen und auch alle Intrigen der Menschen werden in ihrer Bedeutung und in ihrer Wirkung begrenzt. Und darin liegen für uns reicher Trost und Hoffnung. – Mit Jesus Christus ist Gott selbst in die Welt gekommen. Mit Jesus Christus ist die Erlösung Wirklichkeit geworden, und zwar nicht als ein Märchen ...da haben jene Kritiker schon recht, wenn sie statt trügerischer Idylle Ernsthaftigkeit anmahnen und fordern, auf dem Boden der Tatsachen zu bleiben. Dieses Kind in der Krippe bekommt die harte Wirklichkeit bis ins Letzte zu spüren. Dennoch geht eine unbeschreibliche Ruhe von diesem Bild aus. Es bringt Ihnen allen die frohe Botschaft: Endlich ist Friede!

Im Namen des Presbyteriums wünsche ich Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten           Ihr Pfarrer

Uwe Binder

### **Impressum**

TATSACHEN-Gemeindebrief der  
Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Schonneck  
Anschrift: Schwanhildenstr. 4, 45141 Essen

#### **Redaktionsleitung:**

Pfarrer Uwe Binder  
Gestaltung/ Layout: Christiane König

*Bilder ohne Quellennachweis aus der Gemeinde bzw.  
aus freien Cliparts.*

## **Frauenhilfsausflug**

---

Am Mittwoch, dem 3. August, ging der diesjährige Ausflug nach Xanten am Niederrhein.

Xanten liegt nördlich eines ehemaligen römischen Ständlagers. Reste eines Amphitheaters und ein archäologischer Park mit dem Römischen Museum sind Anziehungspunkte des Städtchens.



Mit Pfarrerin Karin Pahlke und 48

Teilnehmerinnen war der Bus bis auf den letzten Platz gefüllt, als wir gegen 09:15 Uhr vom Schonnebecker Markt losfuhren.

Eine Stunde dauerte die Fahrt bei bedecktem aber trockenem Wetter. Herr Pfarrer Pahlke kam mit 8 Frauen aus seiner Gemeinde Frintrop dazu. Bis zu einer Erkundungsfahrt durch Xanten mit dem „Nibelungenexpress“ hatten wir noch etwas Zeit durch den Stadtkern zu bummeln.

Die vielen kleinen Läden wurden erkundet. Andenken, Süßigkeiten, Eisdielen und Cafes fanden lebhaftes Interesse.

Gegen 11.00 Uhr fuhren wir mit der offenen kleinen Bahn durch Xanten, vorbei an schmucken alten und neueren Häusern. Um ca. 12:00 Uhr gab es ein Mittagessen im „Tropic“, einem Restaurant direkt an der „Südsee“ gelegen. Das Essen war gut, die Stimmung auch.

Bis zur Schifffahrt auf der Süd- und Nordsee hatten wir nach dem Essen genügend Zeit für einen Stadtbummel oder zum Ausruhen und Faulenzen. Einige Frauen fuhren mit Pfarrer Pahlke zurück zum Stadtkern, um den Xantener Dom auch von innen zu besichtigen. Daneben wirkte die unweit gelegene evangelische Kirche recht bescheiden.

Um 15:30 Uhr startete die Schifffahrt auf Süd- und Nordsee. Leider fing es an zu regnen, und der schönere Ausblick vom Deck fiel sozusagen ins Wasser. Trotzdem war die Stimmung heiter.

Gegen 17:30 Uhr legte unser Schiff wieder an. Wir stiegen in den Bus und waren um ca. 18:30 Uhr wieder in Schonnebeck.

## **Mitarbeiterausflug**

---

Einer langjährigen Tradition folgend, haben auch dieses Jahr die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie drei Presbyter der Schonnebecker Gemeinde ihren gemeinsamen Ausflug am 13. Juli 2011 unternommen. Pfarrer Binder hatte dafür im Vorfeld die Planung für den Tagesablauf gemanaget.

Zunächst waren alle Teilnehmer eingeladen, sich am Frühstücksbuffet im Gemeindehaus für den anstrengenden Tag zu stärken. Alle sind diesem Ruf gerne gefolgt und haben sich bei den dargebotenen Köstlichkeiten bedient.

Im Anschluß fuhren sie mit PKW's sowie dem Gemeindebus dem nächsten Ziel entgegen. Geplant war eine Dom-Besichtigung im historischen Römerstädtchen Xanten am Niederrhein. Diese erfolgte unter Führung eines pensionierten Geschichtslehrers der Stadt, der uns gekonnt in lockerer Weise die bewegte Historie des Domes, als auch der Stadt vom Anbeginn bis in die heutige Zeit nahe brachte. Danach gab es noch eine nicht minder interessante Führung durch die in unmittelbarer Nachbarschaft liegende Kirche der evangelischen Kirchengemeinde Xanten.

Nach soviel konzentriertem Zuhören war eine kleine Pause erforderlich, die jeder individuell mit Stadtbesichtigung oder Essen/Trinken oder dergleichen gestalten konnte.

Der nächste geplante, gemeinsame Programmpunkt war ein auch hier geführter Besuch des Archäologie-Museums im Archäologischen Park Xanten. Anhand von vielen ausgestellten historischen Funden aus der Umgebung von Xanten wurde uns die Entwicklung der Stadt vom Anbeginn aus der Römerzeit sehr einleuchtend erklärt. Viel Neues und Interessantes über die Lebensweise der Römer in dieser Region und die Einflüsse auf die Stadt war zu hören.

Ein zeitlich eingeplanter Rundgang auf dem Freigelände der alten Römersiedlung musste leider wegen anhaltenden Nieselregens ausfallen. So traf man sich alsbald an den Wagen, um sich zum geruhsamen Abschluß des Tages in einem Restaurant in Schonnebeck einzufinden. Hier konnten dann bei gutem Essen und erquickendem kühlen Bier, Wein oder Ähnlichem die Eindrücke

## **Mitarbeiterausflug**

---

des Ausfluges verarbeitet und neue Kräfte gesammelt werden.



Besten Dank Herrn Pfarrer Binder von allen Beteiligten für die Planung und Durchführung des gelungenen Ausfluges. Adieu und bis zum nächsten Jahr, zu neuen Zielen.

*K.-U. N.*

## **Seniorenfreizeit**

---

Auch in diesem Sommer haben Senioren der evangelischen Kirchengemeinde von Schonnebeck noch einmal unter der Leitung des Ehepaares Christels und Werner Jagnow eine schöne Freizeit erleben dürfen. Das Ehepaar Jagnow hatte ein gutes Haus ausgesucht, es lag direkt am Kurpark. Samstag, den 27.08.11 ging es los mit einem Reisebus in Richtung Bad Waldliesborn (bei Lippstadt). Da haben wir ein schönes Fleckchen Erde kennengelernt, alle Wege sind flach, also sehr gut begehbar für ältere Menschen. Alle Zimmer waren mit dem Lift zu erreichen, wir alle waren sehr zufrieden. Gleich am 1. Wochenende erlebten wir

## **Seniorenfreizeit**

---

das Ortsfest, was innerhalb der Parkanlage vonstatten ging. Zu dem großen Konzertangebot wurden über den ganzen Sonntag viele Konzertvorführungen und Gesänge angeboten. In großer Runde waren Verkaufsstände aufgebaut, an denen es Spielsachen, handwerkliche Dinge, Bücher u.a. wie auch Speisen und Getränke zu kaufen gab. Es war ein schöner sonniger Tag und viele Menschen aus dem Ort und Umgebung waren auf den Beinen. Die Abendstunden haben wir fast immer in dem schönen Pavillon im Garten des Hauses verbracht mit viel Gesang, Spielen, Erzählungen und netten Vorträgen. Die Abende verliefen sehr lustig, unsere Lachmuskeln wurden sehr strapaziert. In diesem schönen Pavillon konnten wir auch jeden Morgen nach dem Frühstück unsere Andacht abhalten, die, wie auch in den Vorjahren immer sehr nett von dem Ehepaar Jagnow gestaltet wurde. Anschließend hat Werner Jagnow einige gymnastische Übungen mit uns unternommen, um uns fit zu machen. So gegen 10 Uhr trafen sich die Gruppen gewöhnlich zu kleineren oder größeren Spaziergängen und um 12 Uhr trafen wir alle wieder im Speiseraum ein zum gemeinsamen Mittagessen.

Dienstags und donnerstags gab es vormittags im „Haus des Gastes“ immer ein Klavierkonzert. Es gab manche Vorträge zum Mitsingen, wir hatten Freude dabei. Mittwochs nachmittags waren alle Gäste des Ortes eingeladen zu einem Kaffeetrinken und Waffelessen. Dabei gab es auch musikalische Begleitung. Anschließend spielte der Musiker zum Tanz auf. Aus Vorträgen erfuhren wir, was in kommender Zeit in Waldliesborn noch geplant ist und durchgeführt werden soll. Die Nachmittage waren sehr schön. Leider hatte unsere Inge Kluwe Pech, denn sie ist unglücklich in ihrem Zimmer gefallen und hat sich das rechte Handgelenk gebrochen. Herr Jagnow hat sie zum Arzt und dann ins Krankenhaus gebracht, wo sie operiert worden ist. Am 5. Tag wurde sie mit einem Gipsverband entlassen und konnte dann noch einige Tage mit uns genießen. Unsere Gruppe hat am Samstag, den 3. September, eine Busfahrt nach Riedberg unternommen, wo wir vor einigen Jahren öfter unsere Freizeit verlebt haben. Nach einem

## Seniorenfreizeit

---

Kaffeetrinken und einer Besichtigung der Anlage ging es wieder zurück nach Bad Waldliesborn. Montag, den 5. September, hat uns unsere Pfarrerin Frau Pahlke mit Frau Preidt besucht. Ein schönes Cafe hatten wir schon ausfindig gemacht, in dem wir uns mit unseren Gästen zur Kaffeepause niedergelassen haben. In unserem Pavillon hat Frau Pahlke wieder eine besinnliche Andacht mit uns abgehalten. Das war wieder ein schöner Tag.



Am Donnerstag, den 08.09.11, unternahmen wir eine Busfahrt zu dem „Gastlichen Dorf“, was zu Delbrück gehört. Hier ist aus einem Alten Bauernhof „Hof Nelling“ von 1765 ein gemütliches Gasthaus entstanden, in dem als Spezialität ein deftiges Holzofenbrot angeboten wird, was im daneben stehenden Backhaus nach alten Rezepten gebacken wird. Zu dem 2. alten Hof „Westermeier“ sind Diele und Nebenräume für Festlichkeiten eingerichtet, in denen bis zu 300 Personen Platz finden. Ein kleiner Dorfladen bietet Brot, Schinken, Wurst, Gebäck, Marmelade und verschiedene Kleinigkeiten zum Verkauf an. Eine ökumenische Hirtenkapelle konnte auf dem Gelände auch besichtigt werden. Leider hatten wir gerade bei diesem Aufenthalt starke Regenfälle, sodass wir schnell wieder unseren Bus aufsuchten. Dankbar für die schöne Zeit sind wir am 10.09.11 wieder nach Schonnebeck gefahren. R. K.

### **Wir leben nicht allein vom Brot...**

Das mussten unsere kleinen Feldmäuse bald feststellen, als der lange triste Winter kam.

Aber Frederick hatte vorgesorgt. Er hatte Sonnenstrahlen, Farben und Worte gesammelt und alle Mäuse kamen gut durch den Winter.

Mit viel Einsatz und Begeisterung hatten die Kinder unseres Kindergartens das Stück „Frederick“ nach einem Bilderbuch von Leo Lionni eingeübt,



um es beim Erntedankgottesdienst allen vorzuspielen, vorzutanzend und vorzusingen.

Und sie „ernteten“ dafür einen großen Applaus.

## **Gemeindefest**

---

Wer hätte nach dem verregneten Sommer zu hoffen gewagt, dass die Gemeinde das Erntedankfest am 2. Oktober bei sommerlichen Temperaturen und mit viel Sonnenschein unter strahlend blauem Himmel feiern konnte.

Nach dem Familiengottesdienst in der Kirche, in dem u.a. die Kindergartenkinder die Geschichte von der Maus Frederick (von Leo Lionni) gespielt haben, verlagerten sich die Aktivitäten ins Gemeindehaus und nach draußen in den Sonnenschein. Viele waren der Einladung gefolgt. Kaum ein Sitzplatz blieb frei. Dank der



Spenden und der vielen fleißigen Helfer am Grill, Salat- und Kuchenbuffet war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Vorräte für den Winter konnten durch den Kauf selbstgemachter Marmelade und anderer Leckereien angelegt werden.

Auf dem Bücherbasar versorgten sich viele LeserInnen mit neuer Lektüre für die kommenden langen Abende.

Die Kinder nutzten gerne die angebotenen Möglichkeiten zu basteln, zu spielen und spannenden Geschichten zuzuhören. Die

## ***Gemeindefest***

---

etwas älteren beteiligten sich an einer Rallye „Rund um die Kirche“. Es galt möglichst viele der 40 Fragen rund um Kirche, Gottesdienst und Gemeinde zu lösen, um einen der Kinogutscheine gewinnen zu können.



## **Gemeindefest**

---



Herr Binder sorgte mit seinem Akkordeon dafür, dass auch die musikalische Komponente nicht zu kurz kam. U.a. wurde zum Abschluss des Festes gegen 14 Uhr nochmal der Kanon „Lobe den Herrn, meine Seele“ angestimmt, eine beschwingte Melodie, die selbst das Spülen in der Küche leichter von der Hand gehen ließ. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die vielen unermüdlichen Helfer, ohne die eine solche Feier nicht stattfinden kann.

Es war ein rundum gelungenes Erntedankfest, was sicherlich durch die Fotos bekräftigt wird. Ein weiterer positiver Nebeneffekt: der Erlös von ca. 1.400,00 Euro kommt Renovierungsarbeiten im kleinen Saal des Gemeindehauses zugute.

C. M.

## **Gospelworkshop**

---

Auch in diesem Jahr konnte die Kirchengemeinde wieder den Songschreiber und Chorleiter Axel Schullz dafür gewinnen, mit unserem Kirchenchor und interessierten Gästen einen 1 ½ -tägigen Workshop durchzuführen. Mit großer Begeisterung und Kompetenz verstand es A. Schullz, die Freude an der Musik mit seinen Eigenkompositionen den Chormitgliedern sowie den Zuhörern zu vermitteln. Die Lieder, die von großer Musikalität und Spiritualität geprägt sind, haben das Leben des Menschen und sein Verhältnis zu Gott zum Inhalt. Das vielfältige Repertoire besteht aus fetzigen

## **Gospelworkshop**

---

Songs und getragenen Balladen in deutscher, englischer und sogar afrikanischer Sprache. Neben Liedern wie „Vater unser“ und „Weil es Dich gibt“ wurden Songs wie „The Lord has called us“ und - mit besonderem Spaß und körperlichem Einsatz - „Kana Kameme“ gesungen.



Auch wenn das stundenlange Üben der einzelnen Stimmlagen für das eine oder andere Chormitglied recht anstrengend war, hat doch das Gemeinschaftserlebnis des Singens in der Gruppe, immer wieder geschickt motiviert von dem sehr engagierten Chorleiter, alle Anstrengungen wett gemacht.

Höhepunkt des Wochenendes war die Darbietung einiger ausgewählter Songs im Sonntags-Gottesdienst, an dem die Beteiligten, die Gottesdienstbesucher und hoffentlich auch der liebe Gott ihre große Freude hatten.

Gerne würden alle Beteiligten den Workshop auch im Jahr 2012 wiederholen, um das Repertoire des Kirchenchores neben den klassischen Kirchenliedern auch an modernen Liedern zu erweitern.

*W. M.*

## ***Kindergarten Regenbogen***

---

### **Renovierung im Kindergarten (fast) abgeschlossen!**



Nachdem schon vor den Ferien die ersten neuen Möbel für den Kindergarten geliefert wurden, ist nun nach den Ferien die Renovierung so gut wie abgeschlossen. Die Wände sind frisch gestrichen, die restlichen Möbel und Teppiche geliefert und der Eingang hat ein neues Kindergartenschild.

Schmetterlingsgruppe  
und Bärengruppe  
haben neue  
Möbel



*Fortsetzung Seite 18 - 19*



## Lisa fragt:

Du,  
Frau Pahlke,  
was ist eigentlich Advent  
und Weihnachten?

Du, Frau Pahlke, darf ich dich was fragen?

Aber sicher Lisa, warum solltest Du denn nicht fragen dürfen?

**Weil meine Mama gesagt hat, bald ist Advent und Weihnachten, und da darf man nicht mehr so viel fragen.**

Ja, jetzt kommt die Zeit der **Geheimnisse** und Überraschungen, und die darf man nicht vorher verraten. Auch wenn du sicher neugierig bist. Die vielen **Kerzen**, die leckeren Plätzchen, schöne Geschichten, die gut riechenden Gewürze und vieles mehr gibt es nur im **Advent**.

**Aber ich weiß gar nicht, was das bedeutet. Was Weihnachten ist, weiß ich, dann gibt es Geschenke, aber was ist denn eigentlich Advent?**

Advent heißt übersetzt **Ankunft**.

**Mh, wer kommt denn?**

Jesus kommt auf die Welt. Gott kommt ganz nah zu uns, wird ein Mensch, ein **Baby**, so wie wir.

Und weil das so großartig ist, müssen wir uns darauf vorbereiten. So wie wir uns vorbereiten, wenn wir Besuch bekommen.

**Aber wofür gibt es dann den Adventskranz, den wir jeden Sonntag anzünden?**

Diese Vorbereitungszeit ist ziemlich lang, und damit wir nicht ungeduldig werden, zünden wir jeden Sonntag eine Kerze mehr am **Adventskranz** an. So wird es immer ein bisschen heller, bis an Weihnachten ganz viele

## Kinderseite

---

Kerzen am **Tannenbaum** leuchten.

Die Kerzen erzählen davon, dass Gott unser Leben hell und warm machen möchte, dass er bei uns ist, weil er uns lieb hat.

**Und was ist dann Weihnachten?**

An Weihnachten wird Jesus geboren, schenkt Gott uns seinen Sohn.

**Aber dann müsste ja eigentlich das Jesuskind die Geschenke bekommen und nicht ich.**

Du hast Recht, eigentlich feiern wir **Geburtstag**.

Aber **Jesus** ist so etwas wie das tollste Geschenk, das Gott uns gemacht hat. Er wollte uns zeigen, wie lieb er uns hat, dass er für uns da ist wie Mama und Papa. Und damit wir das nicht vergessen, ist Jesus geboren. Gott ist nicht weit weg, fern von uns, er ist bei uns, auch wenn wir das nicht immer spüren.

Und wenn wir uns gegenseitig zu Weihnachten etwas schenken, dann erinnern wir uns genau daran. Das Größte war Gottes **Geschenk** in Jesus an uns.

**Dann hat die Mama aber doch mal nicht Recht. Es ist ganz wichtig über Advent und Weihnachten ganz viel zu fragen und nicht nur Geschenke zu kaufen.**

**-Aber, Frau Pahlke?... Auf die Geschenke freue ich mich trotzdem.**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| G | E | B | U | R | T | S | T | A | G | F | K | E | N | J |
| H | G | E | H | E | I | M | N | I | S | S | E | Z | K | E |
| B | I | G | E | S | C | H | E | N | K | O | R | E | B | S |
| A | D | V | E | N | T | S | K | R | A | N | Z | O | U | U |
| B | P | E | H | M | O | I | K | A | D | V | E | N | T | S |
| Y | A | N | K | U | N | F | T | A | N | M | N | O | M | E |
| Z | O | O | M | T | A | N | N | E | N | B | A | U | M | K |

Findet ihr die dick gedruckten Worte aus den Antworten?

Viel Spaß und eine schöne Adventszeit, eure Lisa

## ***Kindergarten Regenbogen (Fortsetzung)***

---



Auch die Kletterwand musste renoviert werden und bekam einen neuen Anstrich.

Zur Zeit bleiben nur noch drei Baustellen:

Ein neues Kinderspielhaus wird noch im Garten errichtet,

der ehemalige Konfirmanden-Unterrichtsraum wird gerade zum Kleingruppen-Förderraum und Besprechungsraum umgestaltet, und der Turnraum soll möglichst auch noch etwas umgestaltet werden.



*Zugunsten dieser Turnraumumgestaltung soll es am 1. Advent einen Tag der offenen Tür mit Adventsbasar geben, zu dem alle herzlich eingeladen sind, die sich den Kindergarten einmal (wieder) ansehen möchten.*

## Tag der offenen Tür

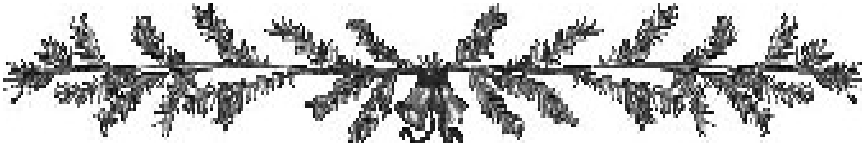
Herzliche Einladung  
zum  
Tag der offenen Tür  
des  
Evangelischen Kindergartens  
„Regenbogen“  
am  
1. Advent  
von 11.30 – 15.00 Uhr.

10.00 Uhr:  
Familiengottesdienst  
in der Immanuelkirche.

11.30 Uhr:  
Tag der offenen Tür  
im Kindergarten

Adventsbasar  
Kaffee und Kuchen  
Salatbuffet  
Würstchen:  
Singen  
Spielen  
Basteln  
Gucken  
Reden  
sich begegnen





# Gottesdienste an den *Feiertagen*

## **24. Dezember:**

15.30 Uhr Familiengottesdienst  
17.00 Uhr Christvesper mit Chor  
23.00 Uhr Christmette mit Chor

## **25. Dezember:**

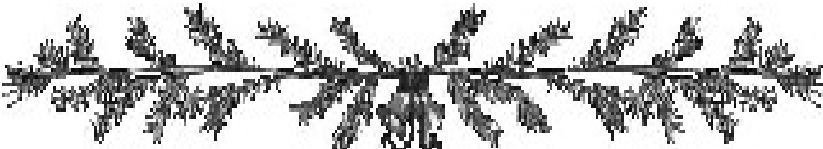
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

## **26. Dezember:**

10.00 Uhr Gottesdienst im Hospital z. Hlg. Geist

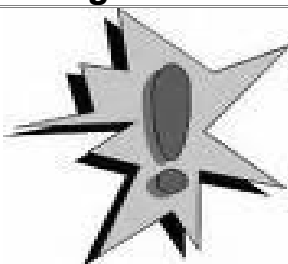
## **31. Dezember:**

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst



## **Wohnung zu vermieten**

---

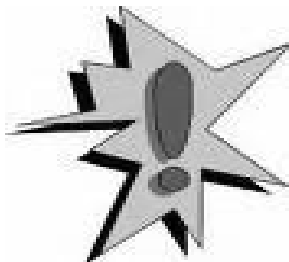


**Seit 01.10.2011 hat die  
Evangelische Kirchengemeinde  
Essen-Schonnebeck eine**

82,82 qm große Wohnung,  
3 Zimmer, 1 Küche, 1 Diele, 1 Bad, 1 Toilette  
sowie 1 Kellerraum  
zu vermieten.

Die Kaltmiete beträgt z. Zt. 471,96 € zuzüglich Nebenkosten.

Interessenten melden sich bitte bei unserem  
Gemeindeamt Nord-Ost  
Schwanhildenstr. 4  
45141 Essen  
Tel.: 0201 / 89 15 390 oder 0201 / 89 15 391



# Presbyterwahl

---



Am Sonntag, **den 05. Februar 2012**, sind alle Gemeindeglieder aufgerufen, das Leitungsgremium der Gemeinde neu zu wählen. Wählen darf, wer konfirmiert ist, oder mindestens 16 Jahre alt ist. Wahlberechtigte erhalten eine persönliche Wahlbenachrichtigung.

Für unsere Gemeinde müssen 8 Personen gewählt werden, sowie 2 Personen aus dem Kreis der Mitarbeiter der Gemeinde. Die Liste der vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten hat das Presbyterium in seiner Sitzung am 14. November 2011 beschlossen. Die Wählbarkeit der Kandidatinnen und Kandidaten ist überprüft worden und das Presbyterium hat diese Liste genehmigt. Hier finden Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Presbyteriumswahl 2012 mit Kurzinformationen zur Person:

**Name: Rainer Biniok**  
**Alter: 62 Jahre**  
**Familienstand: verheiratet**  
**Beruf: Diplom-Ingenieur**  
**Kinder: ein Sohn**

**Name: Wolfram Hein**  
**Alter: 70 Jahre**  
**Familienstand: ledig**  
**Beruf: Rentner**  
**Kinder: keine**

## **Presbyterwahl**

---

**Name: Claudia Morawietz**  
**Alter: 54 Jahre**  
**Familienstand: verheiratet**  
**Beruf: Bankkauffrau**  
**Kinder: eine Tochter, ein Sohn**

**Name: Karl-Ulrich Nendel**  
**Alter: 66 Jahre**  
**Familienstand: verheiratet**  
**Beruf: Rentner**  
**Kinder: zwei Töchter**

**Name: Renate Preidt**  
**Alter: 57 Jahre**  
**Familienstand: verwitwet**  
**Beruf: Sachbearbeiterin**  
**Kinder: keine**

**Name: Melanie Schulte-Baltronat**  
**Alter: 39 Jahre**  
**Familienstand: verheiratet**  
**Beruf: Erzieherin**  
**Kinder: keine**

**Name: Ursula Spahn**  
**Alter: 59 Jahre**  
**Familienstand: verheiratet**  
**Beruf: Beamtin**  
**Kinder: zwei Töchter**

**Name: Petra Waleczek**  
**Alter: 47 Jahre**  
**Familienstand: geschieden**  
**Beruf: Angestellte**  
**Kinder: ein Sohn, eine Tochter**

## **Presbyterwahl**

---

**Name: Dr. Wera Wittberger**

**Alter: 36 Jahre**

**Familienstand: ledig**

**Beruf: Ärztin**

**Kinder: keine**

Und als Mitarbeiter-Presbyter:

**Name: Christiane König**

**Alter: 45 Jahre**

**Familienstand: verheiratet**

**Beruf: Kirchenmusikerin, Verwaltungsangestellte**

**Kinder: zwei Töchter**

**Name: Susanne Paul**

**Alter: 44 Jahre**

**Familienstand: ledig**

**Beruf: Erzieherin**

**Kinder: keine**

Näheres zu den Personen, ihren Interessen und Vorstellungen können Sie in der Gemeindeversammlung am **Sonntag, den 22. Januar 2012**, erfahren und erfragen.

Sie findet im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Am **05. Februar 2012** haben Sie dann von **9.00 Uhr bis 16.00 Uhr** Gelegenheit, ihre Wahl zu tätigen.

Während des Gottesdienstes bleibt das Wahllokal geschlossen. Der Wahlraum befindet sich im Vorraum der Kirche.

Das Ergebnis der Wahl wird noch am selben Tag nach der Wahl öffentlich bekanntgegeben.

## **Große Katechumenen**

---

### **Wie ein Baum mit tiefen Wurzeln ...**

Das sind sie: die sechs Jugendlichen der neuen Katechumenengruppe, die nach den Sommerferien unter Leitung von Pfr. Binder den Unterricht begonnen haben.

Wir wünschen ihnen Gottes Segen und geben ihnen eine Meditation zu Psalm 1 mit auf den Weg:

*Wer falsche Ratgeber durchschaut, der ist gut dran, wer sich von schlechtem Vorbild nicht verleiten lässt und nicht Wege geht, die in Schuld enden müssen. Gut dran ist, wer sich nicht zu denen hält, die gedankenlos über Gott daherreden und für den Glauben nur Spott haben, sondern wer nachdenkt über das, was uns helfen kann, und dann weiß, was er glaubt und wofür er lebt. Der ist wie ein Baum mit tiefen Wurzeln, der Kräfte hat, dem Wetter standzuhalten und Frucht zu tragen, wenn es an der Zeit ist. Der verbringt sein Leben nicht nutzlos, und woran er arbeitet, das wird nicht vergeblich sein. Denn wer nach Gott fragt, der entdeckt das Leben, das ganzen Einsatz lohnt und sich bewährt.*

## Famili<sup>en</sup>tag

---



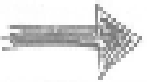
**Sonntag  
halb zehn  
in Schonnebeck**

**S**



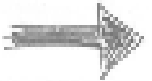
***Spielen, Basteln, Geschichten hören***

**O**



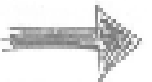
***ohne Langeweile***

**n**



***nicht alleine frühstücken***

**n**



***natürlich ist mitmachen erlaubt/ erwünscht***

**t**



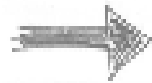
***Trau dich!!!!!!***

**a**



***alle aus deiner Familie sind eingeladen***

**g**



***Gottesdienst feiern***

am **5. Februar 2012 ab 9.30 Uhr** beginnen wir mit einem  
gemeinsamen Frühstück im  
Evangelischen Gemeindehaus Immelmanstr.  
Anschließend feiern wir um **11.00 Uhr** einen Gottesdienst in  
unserer Immanuelkirche.  
Dieser endet mit einem gemütlichen Beisammensein.

## Termine

---

### Frauenhilfstermine mittwochs um 15.00 Uhr:

|            |                             |
|------------|-----------------------------|
| 23.11.2011 | Pahlke                      |
| 07.12.2011 | Binder<br>(Weihnachtsfeier) |
| 04.01.2012 | Pahlke                      |
| 18.01.2012 | Binder                      |
| 01.02.2012 | Pahlke                      |
| 15.02.2012 | Binder                      |



---

### Seniorenfeier am 07.12. 2011 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus



Wie schon in den vergangenen Jahren, wollen wir auch 2011 wieder zusammenkommen, um miteinander Adventslieder zu singen, um Geschichten und Gedichte zu hören und um uns an den ersten brennenden Kerzen zu erfreuen.

Wir treffen uns am  
**Mittwoch, d. 7. Dezember 2011,**  
**um 15:00 Uhr**  
**im Gemeindehaus**  
**in der Immelmannstraße.**

Die Kinder des evangelischen Kindergartens und des Steeler Kinderchors werden auch mit dabei sein und uns durch ihre Darbietungen erfreuen.

## **Termine**

---

### **Konzert des Männergesangsvereins am 11.12.2011 (3. Advent) um 16.00 Uhr**

Der Männergesangsverein lädt herzlich ein zu seinem traditionellen Adventskonzert. Es findet am Sonntag, den 11.12.2011, um 16.00 Uhr in der Immanuelkirche statt. Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich.

-----

### **Gemeinsame Aktion der christlichen Kirchen in Schonnebeck auf dem Schonnebecker Markt am 17.12.2010, 10.00 – 12.00 Uhr**

Mittlerweile ist es fast eine Selbstverständlichkeit geworden, dass die röm.-kath. Gemeinde, die ev.-freikirchliche Gemeinde und die ev. Kirchengemeinde Essen-Schonnebeck gemeinsam in der Adventszeit an den Sinn und Inhalt des Weihnachtsfestes erinnern. Auch in diesem Jahr lädt der Posaunenchor zum Mitsingen oder Zuhören ein. Mitmachen können Sie bei unserem Weihnachtsquiz. Unterbrechen Sie Ihren Einkauf für ein warmes Getränk und ein gutes Gespräch. Sie finden uns ab 10.00 Uhr am Eingang des Marktplatzes an der Huestraße. Wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbeischauen.

-----

### **Weihnachtsgottesdienst der Schillerschule am 22. Dezember um 8.00 Uhr in der Immanuelkirche**

Gemeinsam mit Lehrerinnen, Eltern, Großeltern und Gemeinde feiern die Schulerinnen und Schüler ihren diesjährigen Weihnachtsgottesdienst.

## ***Termine***

---

### **Ökumenischer Neujahrsempfang am 15.01.2012 im Gemeindehaus der ev. Freikirchlichen Gemeinde um 11.00 Uhr**

Der traditionelle Neujahrsempfang der Schonnebecker Kirchengemeinden findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 15.01.2012, ab ca. 11.30 Uhr (nach den Gottesdiensten) im Gemeindehaus der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde statt.

Gemeindeglieder, Vertreter und Vertreterinnen der Kirchen und des Stadtteils sind herzlich zu einem ungezwungenen Austausch und Gespräch eingeladen. Vorher feiern wir die sonntäglichen Gottesdienste in unseren Gemeinden.

-----

### **Sprechstunde Pfr. Uwe Binder**

Pfr. Uwe Binder ist ab sofort jeden Dienstag von 17:00 – 18:00 Uhr im Gemeindebüro Wagenfuhr 1, zwischen dem evangelischen Pfarrhaus und dem evangelischen Kindergarten, zu sprechen.

Der Beginn kann sich in seltenen Fällen wegen des Katechumenenunterrichts um ein paar Minuten verzögern; bitte etwas warten. An Feiertagen oder während des Urlaubs (wird rechtzeitig angekündigt) findet keine Sprechstunde statt.

# ++WER++WO++WAS++WER++WO++WAS++

## **Pfarrer innen und Pfarrer**

H. Keus, Wagenfuhr 1, Tel. 21 19 88  
K. Pahlke, Tel. 60 72 73  
U.Binder, Tel. 0209/14976366

## **Gemeindeamt**

Schwanhildenstr. 4, 45141 Essen  
Tel. 891 53 90  
Fax 891 53 92  
Mail: [ga.nord-ost@evkirche-essen.net](mailto:ga.nord-ost@evkirche-essen.net)

Mo.: geschlossen  
Di. und Mi.: 8.00 – 15.00 Uhr  
Do.: 8.00 – 17.00 Uhr, Fr. : 8.00 – 14 Uhr  
Gemeindeamtsleiter: Mike Breitenstein

## **Küsterin/ Gemeindehaus und Kirche**

Olga Prinster, Immelmannstr. 12/14  
Gemeindehaus Tel. 21 46 66  
(Privat: 21 15 09)

## **Gemeindezentrum Am Broch 2**

Hauswart Alexander Prinster

## **Kindergarten Wagenfuhr 1**

Leiterin: Susanne Paul, Tel. 29 04 05

## **Kindergruppen**

Ute Langer, Tel. 21 51 01

## **Miniclubs (Dienstag/ Freitag)**

Kathrin Becker, Tel. 31 97 22 3

## **Kleiderstube**

Freitag: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

## **Kirchenmusik**

Dienstag: 19.30 Uhr Kirchenchor  
Christiane König, Tel. 36 59 90 17

## **Ansprechpartner Ehrenamt**

Ulla Spahn, Tel. 21 53 41

## **Gottesdienst**

Sonntag 10.00 Uhr,  
jeden letzten So im Monat  
Gottesdienst mit Abendmahl,  
jeden 2. Samstag um 16.00 Uhr  
Gottesdienst im Hospital z. Hl. Geist

## **Teestube (Gemeindehaus)**

Sonntag: 11.00 – 12.00 Uhr

## **Frauenhilfe (Gemeindehaus)**

Jeden 2. Mittwoch, 15.00 Uhr

## **"Fröhliche Runde" im FFH \*)**

Jeden 2. Donnerstag  
15.30 – 17.00 Uhr

## **Frühstückscafé im FFH \*)**

Jeden Dienstag ab 8.30 Uhr  
Gäste sind herzlich willkommen.

## **Erwachsenenkreis (Gemeindehaus)**

Donnerstag 19.30 Uhr einmal monatl.  
Nächste Termine: **15.12.,**  
**19.01.2012, 16.02.2012**

## **"Mittlere Reife" (Gemeindehaus)**

Jd. 1. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr

## **Bastelkreis f. Erw. (Gemeindehaus)**

Jeden 1. Mittwoch i. Monat 19.00 Uhr

## **Behindertenclub (Gemeindehaus)**

Samstag 15.00 Uhr einmal monatlich  
Nächste Termine: **26.11., schon um**  
**13.00 Uhr (Theateraufführung),**  
**10.12. Weihnachtsfeier**

\*)Friederike-Fliedner-Haus,  
Drostenbusch 127

## Gottesdienste

| <b>10.00 Uhr Immanuelkirche</b>          |   | <b>16.00 Uhr Hl. Geist Hospital</b> |                              |
|--|---|-------------------------------------|------------------------------|
| <b>27.11.11</b>                          | Pahlke Familiengottesdienst mit dem Kindergarten <b>kein A.</b>                       | <b>26.11.11</b>                     | Pahlke                       |
| <b>04.12.11</b>                          | Binder m.A.   |                                     |                              |
| <b>11.12.11</b>                          | Pahlke  | <b>10.12.11</b>                     | Pahlke m. A. und Kirchenchor |
| <b>18.12.11</b>                          | Binder  |                                     |                              |
| <b>22.12.11</b>                          | <b>8.00 Uhr</b> Pahlke<br>Weihnachtsgottesdienst<br>Schillerschule                    |                                     |                              |
| <b>24.12.11</b>                          | <b>15.30 Uhr</b> Binder<br><b>17.00 Uhr</b> Binder<br><b>23.00 Uhr</b> K. + F. Pahlke |                                     |                              |
| <b>25.12.11</b>                          | Binder m. A.  |                                     |                              |
| <b>26.12.11</b>                          | <b>Siehe HGH</b>  | <b>26.12.11</b>                     | <b>10.00 Uhr</b> Pahlke      |
| <b>31.12.11</b><br><b>Altjahresabend</b> | <b>18.00 Uhr</b> Binder m. A.   |                                     |                              |
| <b>01.01.12</b><br><b>Neujahr</b>        | <b>17.00 Uhr</b> Pahlke   |                                     |                              |
| <b>08.01.12</b>                          | Binder  | <b>07.01.12</b>                     | Binder m.A.                  |
| <b>15.01.12</b>                          | Binder , anschließend<br>Neujahrsempfang  |                                     |                              |
| <b>22.01.12</b>                          | Pahlke, anschließend<br>Gemeindeversammlung   | <b>21.01.12</b>                     | Pahlke                       |
| <b>29.01.12</b>                          | Binder m.A.   |                                     |                              |
| <b>05.02.12</b>                          | <b>11.00 Uhr</b> Pahlke,<br>Tag der Presbyteriumswahl                                 | <b>04.02.12</b>                     | Binder m.A.                  |
| <b>12.02.12</b>                          | Binder  |                                     |                              |
| <b>19.02.12</b>                          | Pahlke  | <b>18.02.12</b>                     | Pahlke                       |
| <b>26.02.12</b>                          | Binder m. A.  |                                     |                              |

### Krankenabendmahl:

Auf Wunsch wird kranken und gebrechlichen Gemeindegliedern zu Hause das heilige Abendmahl gereicht.

Bitte bei Bedarf/Interesse an die Pfarrer/-innen wenden.